

Aquarol Unigrund

Technisches Merkblatt

erstellt am 12.05.2020



Einsatzbereich

Wasserverdünnbare, leicht thixotrope sehr universelle Grundierung & Haftvermittler mit guter Korrosionsschutzwirkung auf Eisen, Stahl und Nichteisenmetallen sowie Holz. Sehr rasche Durchtrocknung, guter Verlauf u. ausgezeichnete Haftung auf vielen Untergründen. Geruchsarm & umweltschonend für Innen & Außen im System mit Aquarol Lacken. Aquarol Unigrund ist lösungsmittel- und emissionsreduziert und unterschreitet bei weitem die gesetzlichen Grenzwerte bzgl. VOC Gehalt.

Auch im sensiblen Innenbereich (Kindergarten, Krankenhaus, Küchen etc.) für Türzargen, Fenster, Trapezbleche, maßhaltiges Holz, alle Metalle, Innen & Außen.

Eigenschaften

- wasserverdünnbar
- für Innen & Außen
- vergilbungsfrei, geruchlos, umweltfreundlich
- schnelle Durchtrocknung
- korrosionsschützende u. isolierende Eigenschaften
- auf Holz, Metallen, Hart PVC, Altanstrichen etc.
- entspricht ÖkoKauf Kriterien für ökologische Ausschreibungen
- geringer VOC Gehalt, SVOC frei
- NMP – u. schwermetallfrei
- guter Verlauf, sehr gute Haftung
- aktiver Korrosionsschutz
- hitzebeständig bis 100°C
- tropfgehemmt, leicht thixotrop

Anwendung

Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig, sowie frei von Fett, Wachs, Polituren, o.ä. sein. Die zu beschichtenden Flächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Wenn der Altanstrich schlecht haftet (Gitterschnitt), muss dieser entfernt werden. Werksgrundierte Türzargen im Innenbereich entstauben & reinigen.

Holz Innen & Außen Sehr stark abgewittertes Holz bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Bei heimischen Nadelhölzern wird eine Bläueschutzgrundierung auf Wasserbasis (Oxytan Aqua Holzimprägniergrund) empfohlen. Da wasserbasierte Lacke Holzfasern anquellen lassen, ist zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff notwendig. Die Holzfeuchtigkeit darf max. 15% betragen.
Grundbeschichtung 1x mit Aquarol Unigrund
Deckbeschichtung 1-2x mit Aquarol Wasserlacken

Eisen Innen & Außen Gründlich entrostet, schlecht haftende Altanstriche entfernen, wenn notwendig mit BioMill Tensidreiniger entfetten, ev. mit Rostumwandler vorflecken.
Grundbeschichtung 1-2x mit Aquarol Unigrund
Deckbeschichtung 1-2x mit Aquarol Wasserlacken

Zink Innen & Außen Mit AC-Zinkreiniger und Kunststoffvlies (z.B.: Scotch Brite) anschleifen, mit sauberem Wasser spülen und trocknen lassen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 5
Grundbeschichtung 1-2x mit Aquarol Unigrund
Deckbeschichtung 1-2x mit Aquarol Wasserlacken

Aluminium, Buntmetalle Innen & Außen Mit BioMill Tensidreiniger und Schleifvlies reinigen.
Grundbeschichtung 1-2x mit Aquarol Unigrund
Deckbeschichtung 1-2x mit Aquarol Wasserlacken

Hart PVC, Kunststoffe, Altanstriche Innen & Außen Mit BioMill Tensidreiniger und Schleifvlies reinigen.
Grundbeschichtung 1-2x mit Aquarol Unigrund
Deckbeschichtung 1-2x mit Aquarol Wasserlacken
Bei beschichtungsfähigen Kunststoffen wird Probeanstrich empfohlen um die Haftung zu ermitteln

VERARBEITUNG

Vor Verarbeitung gut aufrühren, Aquarol Unigrund ist verarbeitungsfertig eingestellt – generell unverdünnt Streichen, Rollen oder Spritzen. Je nach Werkzeug oder Einsatz kann beim Streichen oder Rollen mit max. 5%, beim Spritzen mit max. 20% Wasser verdünnt werden. Erwärmung (zB Temp-Spray) beim Spritzvorgang wird nicht empfohlen ist nach Vorversuch jedoch möglich.

Streichen	Empfohlene Pinsel	Blue Line Premium Wasserlackpinsel
Rollen	Empfohlene Roller	Auflegen des Lackes mit ProFin Grey Microfaser Walze Finish mit Magic Finish Lackierwalze (grün)
Spritzen	Becherpistole, Airless, Tempspray etc. empfohlene Maschinen z.b. Wagner SuperFinish 23	

Maschinen u Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungstemperatur	10-25 °C (Luft- u. Objekttemperatur)
Luftfeuchte	max. 80%, Bei höher Luftfeuchte kommt es zu starker Trocknungsverzögerung. Zur Trocknungsverbesserung Luftaustausch verbessern (Fenster öffnen, Ventilator etc.)

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nach dem Verdünnen mit Wasser ist das Produkt nur mehr begrenzt lagerfähig. Im Zweifelsfall oder zur Objektbesichtigung kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen all-color Fachberater.

Weichmacherkontakt Lackierung nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z. B. Türdichtungen bringen. Weichmacherfreie Profile verwenden.

Abtönen

Ab Werk in bunt lieferbar, nicht mit anderen Farben u. Lacken mischen.

Verbrauch

12-14 m²/lt. pro Arbeitsgang, abhängig von der Schichtdicke und Untergrund.
Eine Nassfilmdicke von 80µm ergibt eine Trockenfilmdicke von ca. 35µm

Trocknung

Offene Zeit	5-10 min.	Folgeanstrich kann bei Normbedingungen nach 6 Std. erfolgen
Staubtrocken nach	1-2 Std.	Die Angaben beziehen sich auf 20°C, 60% rel. Luftfeuchte und sind
Überarbeitbar	6 Std.	Richtwerte, die sich abhängig von Schichtdicke, Temperatur, Untergrund,
Durchgetrocknet	3 Tage (vollständig)	Luftfeuchte und Luftaustausch verändern können.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	10 – 12 m ² /L bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Untergrundes, 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,20 – 1,30 g/cm ³ je nach Farbton
Auftrag	Streichen, Rollen, Spritzen (Airless, AirCoat, Airmix)
Verdünnung	Wasser
Inhaltsstoffe	Wasser, mineralische Füllstoffe, Titandioxid, Polymerdispersion, Additive
Konservierungsmittel	(Isothiazolinone)
Farbtöne	reinweiß oder lt. RAL, NCS etc. PG1, PG2 (Vollton)
GISCODE	BSW10

Packungsgröße	1L Dose, 2,5L Eimer
Lagerung	Im originalverschlossenen Gebinde 12 Monate
Werkzeugreinigung	mit Wasser sofort nach Gebrauch
VOC Gehalt:	Unterkategorie: Einkomponenten-Speziallacke. (A/i) Wb Grenzwert (ab 1.1.2010) 140 g/lit. Maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 45 g/lit.

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetzes keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig.
Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten.
Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.



Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.